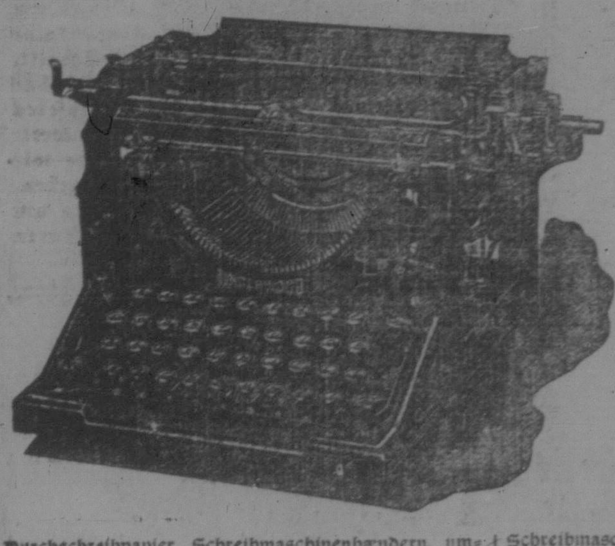

Die
UNDERWOOD
hat keinen Rivalen in
Schnelligkeit
Genauigkeit
Dauerhaftigkeit
Im offenen Wettbewerb hält sie alle
Internationalen
Schreibmaschinen-Rekords

Wir sind auch Agenten für
Corona-Schreibmaschinen
und Roneo-Duplikatoren
und haben vollständiges Lager von:

Durchschreibpapier, Schreibmaschinenbändern, umgebauten Schreibmaschinen, Mephisto-, Castell-, Venus-, Maple Leaf- u. anderen Bleistiften. | Schreibmaschinen-Papiere, Schreibtinten, Papierklammern, Gummibändern, Bureau-Ausstattungen und allem anderen Zubehör.

Regina — 1826 Hamilton Str. | United Typewriter Company OF SASKATCHEWAN LIMITED — EDWARD W. PYKE — Distrikts-Manager | Moose Jaw — 314 Hammond Bl.

Zur gefl. Beachtung

Wir machen unsere Leser nochmals darauf aufmerksam, daß wir in der Regel über eingegangene Abonnements-Beträge nicht schriftlich quittieren, da es uns unmöglich ist, jedem einzelnen bei den vielen einlaufenden Zahlungen besonders eine Quittung zu senden. Als Quittung dient der gelbe Adreßstreifen auf der Zeitung, auf welchem das Datum spätestens drei Wochen nach Empfang des Geldes geändert sein muß. Ist dies nicht der Fall, dann bitten wir unsere geehrten Leser, uns sofort Nachricht zukommen zu lassen, damit wir nachforschen können, wo der Fehler liegt.

Die Geschäftsleitung.

Wer will helfen?

Unsern Lesern wird wohl noch jener traurige Vorfall in Vergin, Sask. in Erinnerung sein, der die Ursache ist, daß jetzt Herr James F. Walters unter der Anklage, Harry E. Whelham erschossen zu haben, für den Prozeß festgehalten wird.

Kürzlich erhielten wir ein Schreiben von Herrn J. F. Barschel aus Canora, Sask., dem ein Brief des Herrn Walters beigelegt war. In diesem Brief beteuert Herr Walters seine Unschuld, die zu beweisen er bei dem Prozeß imstande zu sein hofft. **Um sich nun den bei den Verhandlungen unbedingt erforderlichen Rechtsbeistand verschaffen zu können, muß Herr Walters die Summe von $500 haben. Infolge der über ihn verhängten Untersuchungshaft hat Herr Walters sein Geschäft verloren und steht jetzt vollständig mittellos da. Seine Gattin und Kinder sind somit machtlos ihm zu helfen.**

Sollte es deshalb nicht unsere Pflicht sein, unserm Landsmann zu Hülfe zu eilen? Wenn sein Schicksal auch in den Händen der Geschworenen liegt, so können wir doch dafür sorgen, daß ihm ein tüchtiger Verteidiger bei seinem Kampf um seine Freiheit zur Seite steht. Niemand ist imstande zu sagen, ob der Angeklagte schuldig ist oder nicht, ehe die Geschworenen nicht ihr Urteil gefällt haben, und somit ist es auch nicht mehr wie recht und billig, daß wir in der Stunde der Not zu ihm halten und ihm in jeder Weise zu helfen suchen.

Der „Courier" richtet deshalb an seine Leser die herzliche Bitte, zu einem Fond beizusteuern, welcher für die Verteidigung des Herrn Walters verwendet werden soll. Der „Courier" erklärt sich bereit, irgendwelche Beträge für diesen guten Zweck entgegen zu nehmen und weiter zu befördern. Ueber alle eingegangenen Gelder wird im „Courier" quittiert.

Der „Courier" zeichnet $5.00.

Leser und Freunde!

Der „Saskatchewan Courier" wird in einigen Wochen eine große Sonderausgabe mit einer genauen und ausführlichen Beschreibung von Saskatchewan, dieser größten und deutschesten der Provinzen, herausgeben. Wir werden vor allem darauf sehen, daß soweit wie möglich alle deutschen Ansiedlungen angeführt werden, von der Zeit ihres Entstehens bis auf den heutigen Tag, um so unseren deutschen Brüdern in der alten Heimat eine gute Idee von Saskatchewan und dessen Zukunft zu geben. Wir verbinden damit die Absicht, Einwanderer, die sich dem Ackerbau widmen wollen, auf unsere Provinz aufmerksam zu machen.

Eine beträchtliche Anzahl unserer Leser hat uns gute und ausführliche Berichte über Land und Leute, Entstehung ihrer Kolonie, die ersten Ansiedler und deren Leben, über Kirchen und Schulen, Bodenbeschaffenheit u.s.w. eingesandt. Wir würden jedoch gern sehen, daß sämtliche deutschen Ansiedlungen ohne Ausnahme mehr oder weniger in dieser Einwanderungsnummer Erwähnung finden, und so erlassen wir hiermit durch den „Courier" an unsere Freunde und Gönner die Zeit und Gelegenheit finden und einigermaßen die Feder handhaben können, die Aufforderung, uns einen Bericht über ihren Distrikt zugehen zu lassen, wie oben angegeben.

Wer von unseren Lesern eine Anzahl Exemplare von dieser Ausgabe an seine Bekannten oder Verwandten senden will, möge uns jetzt benachrichtigen. **Gegen Einsendung von nur 10 Cents für Portoauslagen** für jede Nummer dieser Ausgabe sind wir gern bereit, soviele Exemplare an die gegebenen Adressen zu senden, wie gewünscht werden. Bestellungen für Extranummern sollten aber recht bald gemacht werden, da die Nachfrage jetzt eine ganz bedeutende ist. Sollten einige Farmer gute Photographien von ihren Gebäuden haben, die sie in dieser Nummer veröffentlicht haben möchten, so sind wir dazu gern gegen Vergütung der Extraauslagen für Klischees bereit. Derartige Photographien sollten uns jedoch recht bald eingesandt werden.

Kirchliche Nachrichten

Auswärts:

Holdfast Parochie.

Haultain. — Am 12. Oktober feiert die St. Markus Gemeinde zu Haultain Erntedankfest. Herr Pastor G. Lenz von Rosthern, wird die Haupt-Festpredigt halten. Im Anschluß an den Gottesdienst, der um 10.30 Uhr Vorm. stattfindet, wird das heil. Abendmahl ausgeteilt werden.

Sonntagsschule um 10 Uhr.

Gemeinde-Versammlung um 4 Uhr Nachmittags.

Deutsche Schule am 11. Oktober um 9.30 Uhr Vorm.

E. Schmok,
Ev.-Luth. Pastor.

Missionsfest in Fairy Hill.

Am 12. Oktober findet das Missionsfest zu Fairy Hill, Sask., statt. Zwei Gottesdienste werden abgehalten werden, beginnend um 10½ Uhr Morgens. Die lieben Frauen der Gemeinde werden für reichliche Bewirtung für jedermann sorgen und ein allgemeines Mittagsmahl wird auf dem Festplatze bei der Kirche eingenommen werden.

Alle und jeder ist auf's herzlichste eingeladen, diesem Feste beizuwohnen.

J. A. Rueter, Ev.-Luth. Pastor.

Deutscher Gottesdienst bei Riceton.

Allen deutschsprechenden Lutheranern von Riceton und Umgegend diene zur Nachricht, daß Sonntag, den 12. Oktober, Nachm. 3 Uhr, im Hause des Herrn Otto Oltmanns, deutscher Gottesdienst abgehalten wird, zu welchem alle herzlich eingeladen sind.

F. Lucas, Pastor.

Ohio Synode.

In Gull Lake findet am 12. Oktober Gottesdienst statt.

Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.

H. Kroeger,
Ev.-luth. Pastor.

Ohio Synode.

Folgende Gottesdienste finden statt:

In Eigenheim und Delwood am 12. Oktober.

In Viscount und Bruno am 19. Oktober.

C. H. Kohlmeier,
Ev.-luth. Pastor.

Parochie Kronau.

In Kronau, deutsche Schule am Sonnabend, den 11. Oktober um 9 Uhr.

In Kronau, Sonntagsschule und Gottesdienst am Sonntag, den 12. Oktober, um 10 Uhr.

In Riceton, Nachmittags um 3 Uhr, im Hause des Herrn Otto Oltmanns.

In Kronau, deutsche Schule am Mittwoch, den 15. Oktober um 9 Uhr.

In Davin, deutsche Schule am Sonnabend den 18. Oktober um 10 Uhr. Nachmittags um ½5 Konfirmandenunterricht.

In Davin wird am Sonntag, den 19. Oktober der Gottesdienst ausfallen.

In Davin, deutsche Schule am Sonnabend, den 25. Oktober um 9 Uhr.

In Kronau findet am Sonntag den 26. Oktober das Erntedankfest statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Die Festpredigt hält Herr Pastor Kersten aus Edenwald. Im Anschluß an den Gottesdienst findet auch die Feier des hl. Abendmahls statt. Alle deutschen Lutheraner Kronaus und der Umgegend sind zu diesem Feste herzlich eingeladen.

Friedrich Th. Lucas,
Pastor.

St. Zionsgemeinde zu Wheatwyn.

(General-Konzil.)

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10 Uhr Kindergottesdienst, daran anschließend der Hauptgottesdienst.

Johannes Grill,
ev.-luth. Pastor.

Ev.-Luth. Trin. Gem. zu Curt Hill.

(Mo. Syn.)

Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 11 Uhr.

A. Kaiser, Pastor.

Können Sie es sich leisten, ein Pferd zu halten?

Thomas A. Edison, der Zauberer unter den Erfindern sagt: Das Pferd ist der schlechteste Motor, der je gebaut wurde. Wenn Sie darüber nachdenken, werden Sie ausfinden, daß ein Pferd beinahe das teuerste und verschwenderischste Werkzeug für den Farmer ist. Das höchste sind ungefähr 6 Arbeitsstunden am Tage, 18 Stunden Ruhe, trotzdem frißt es immer, ob es arbeitet oder nicht. Es frißt 10 Pfund für jede Arbeitsstunde. Ein Acker von fünf, die gepflügt werden, wird als Pferdefutter gebraucht. Das beste Pferd kann krank werden und dann müssen Sie außer dem Verlust der Arbeit, noch den Tierarzt bezahlen. Wenn es verendet ist dies ein großer Verlust. Seit McCormick seinen ersten Binder baute ist die Tendenz von Mann- und Pferde-Arbeit zu Zeit- und Geldsparender Maschinenarbeit gewesen. So wo immer ein

IHC Oel-Traktor

auf einer Farm zur Arbeit gebraucht wurde, hat seine Maschine die Stelle von so vielen Pferden eingenommen, oder so viel schwere Arbeit mit so großer Zeit- und Arbeits-Ersparnis verrichtet. Wenn der Eigentümer es wünscht, wird sein Traktor im Lage von 24 Stunden beinahe soviel pflügen, wie ein Gespann Pferde in einem Monat. Dies meint Nutzungswert für Sie.

Ob Sie ihn zum Ziehen von Maschinen im Felde benutzen, zum Fortschaffen Ihrer Frucht, Dreschen, Schneiden von Grünfutter, Heupressen oder irgend was anderem, der J. H. C. Traktor wird die Arbeit verrichten. In Einfachheit und Stärke des Baus, Leichtigkeit des Betriebs, Dauerhaftigkeit und allgemeiner Ersparnis finden J. H. C. Traktoren nicht ihres Gleichen. Sie werden in allen Stilen gemacht und in 6—12, 7—15, 10—20, 12—25, 15—30, 25—45 und 30—60 Pferdekräften. Sie werden einen finden, welcher gerade die richtige Größe für Ihre Farm ist. Die J. H. C. Maschinen umfassen auch Maschinen für allgemeine Zwecke, in Stärken von 1 bis 50 Pferdekräften, welche mit erstklassigen oder minderwertigen Oelen, Gas oder Alkohol betrieben werden.

Es wird vorteilhaft für Sie sein mit dem J. H. C. Traktor bekannt zu werden. Sprechen Sie mit dem lokalen Händler und schreiben Sie wegen Tatsachen, Zahlen und Auskunft an die

International Harvester Company of Canada, Ltd

WESTERN BRANCH HOUSES:

Brandon, Man.; Calgary, Alta.; Edmonton, Alta.; Estevan, Sask.; Lethbridge, Alta.; North Battleford, Sask.; Regina, Sask.; Saskatoon, Sask.; Winnipeg, Man.; Yorkton, Sask.

Verkauf wegen Neueinteilung

Infolge der riesigen Erweiterung unseres gegenwärtigen Hauses

NUR DREI TAGE

Donnerstag, Freitag u. Samstag, den 9., 10. u. 11. Okt.

Ehe wir die verschiedenen Abteilungen unseres Geschäfts neu einteilen, müssen wir unbedingt zu große Lager und einzelne Sachen räumen. In vielen Fällen sind einzelne Abteilungen mit bestimmten Sorten überfüllt und ehe wir dieselben noch einmal umräumen, wollen wir sie lieber zu ganz ungewöhnlich niedrigen Preisen verkaufen.

Vom Kellergeschoß bis zum gegenwärtigen dritten Stock unseres Gebäudes sind eine Unmenge wirklicher Bargains zum Verkauf.

Denkt daran: Der Verkauf dauert ganz bestimmt nur drei Tage

Handtuchstoffe 10 Cents
Starker, glänzender Handtuchstoff, gute, schwere Ware, dichtes Gewebe
Spezial 10 Cents per Yard

Longcloth 10 Cents
Feines, gebleichtes Longcloth in guter Qualität
Special 10 Cents per Yard

Flanellette 10 Cents
Weiß und buntgestreift — Gut gearbeitet — Schöne Muster
Spezial 10 Cents per Yard

Bedruckte Kattune 12½ Cent
Wir garantieren die Farben und Haltbarkeit dieser Kattune
Große Auswahl in Mustern
Spezial 12½ Cent per Yard

Wrapperettes 12½ Cent
Starke, sehr haltbare Qualität. Sehr geeignet für Umhänge, Kinderkleider und Röcke
Muster sind: Große Punkte, Streifen und Blumen
Spezial 12½ Cent per Yard

Badehandtücher 15 Cents
Großartige Werte in Badehandtüchern, sehr gut trocknend
Spezial 15 Cents per Yard

Herr Halbwachs ist gern bereit, unseren deutschen Kunden den Laden zu zeigen und sie in die gewünschten Abteilungen zu führen

Beachtet diese Spezialitäten
Hemdentuch, 7 Yards . . . **$1.00**
Bettücher per Yard **25c**

R. H. WILLIAMS & SONS LIMITED
THE GLASGOW HOUSE

Beachtet diese Spezialitäten
Flitterseide per Yard **49c**
In allen Farben
Kleiderstoffe per Yard **49c**